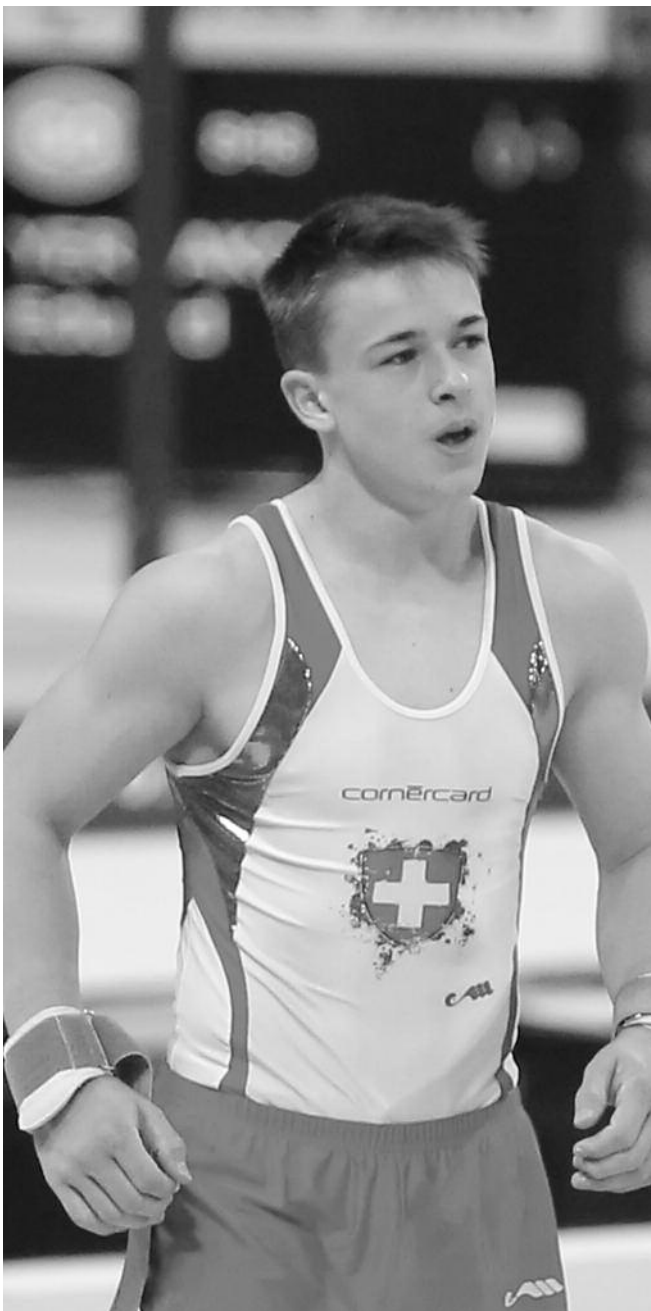




Jubeltage in Büren: 30 Jahre Einsatz und eine EM Teilnahme



Silas Kipfer qualifizierte sich für die Europameisterschaft und errang ein Diplom...

weiter auf Seite 32



Andreas Meier feierte sein 30jähriges Dienstjubiläum ...

weiter auf Seite 5.

Banntag: Erst schwitzen, dann tropfen

In zackigem Tempo schritten die marschierfreudigen Bürnerinnen und Bürner dieses Jahr den Gemeindebann zu Lupsingen und Seewen ab. Bis zum Halt auf der Schneematt hiess es schwitzen und sich vor Sonnenbrand schützen. Bald nach dem Abmarsch zur zweiten Hälfte kam jedoch die Abkühlung – in Form von heftigem Regen. Glücklicherweise, wer trotz des sonnigen Wetters den Regenschutz eingepackt hatte. Die anderen versuchten, so lange ir-



gendwo unterzustehen, bis der Regen wieder nachliess. Mehr oder weniger trocken schafften es dann alle bis zum Schützenhaus. Dort wurde die Gesellschaft vom Pistolenclub mit Würsten, Schnitzelbrot, Getränken und Kuchen verwöhnt. Das gemütliche Beisammensein hatten sich die Wanderer verdient, auch diejenigen, welche die ganz kurze Variante direkt zum Schützenhaus nahmen. Besten Dank den Organisatoren.

MUTATIONEN AUS DER EINWOHNERKONTROLLE VOM 1. MÄRZ BIS 30. MAI 2014

Zuzüge

Die nachstehenden Personen werden in Büren herzlich willkommen geheissen:

Hänggi Tanja
Merz Markus
Thalackerweg 8
01.03.2014

Kym Somkhit
Kym David
Weil Michael
Moosmattweg 9a
01.03.2014

Doess-Schaub Michèle
Doess Pascal
Brühlweg 21
20.03.2014

Campagna Adriano
Christen Sherry-Hane
Gässli 3
01.04.2014

Lotzing Anja
Leimengasse 8
01.05.2014

Geburten:



Kym Jamie
Moosmattweg 9a
13.03.2014

Sahan Asya
Brühlweg 8
14.03.2014

Doess Colin
Brühlweg 21
24.04.2014

Burhard Emilia
St. Pantaleonstr. 9
27.05.2014

Wir gratulieren den Eltern herzlich.

Wegzüge:

Wyss Christa
15.03.2014

Zollinger Heidi
24.03.2014

Alter Michel
31.03.2014

Zeller Caroline
01.05.2014

Reichlin Jan
01.05.2014

Casas Stefan
01.05.2014

Hinweis: Die Zuzüge und die Wegzüge werden nur mit Zustimmung der Betroffenen publiziert.



Wichtige Beschlüsse des Gemeinderats vom 1. März bis 30. Mai 2014

BESCHLUSS: SPARVORSCHLÄGE DER PRIMARSCHULE

Das Lehrerteam der Primarschule Büren hat auf Aufforderung des Gemeinderates das Budget 2014 nochmals überarbeitet. Das Budget 2014 konnte um Fr. 6'420.00 korrigiert werden.

BESCHLUSS: WOHNUNGEN MEHRZWECKGEBÄUDE

Die 4 ½-Zimmer-Wohnung im Parterre konnte per 1. August 2014 neu vermietet werden. Die Wohnung muss neu gestrichen werden. Der Auftrag wurde an Manuela Grossenbacher erteilt. Die Bodenbeläge im Wohnzimmer und in einem Kinderzimmer müssen ersetzt werden. Der Auftrag wurde an die Firma A-Team in Reinach vergeben.

Die 4 ½-Zimmerwohnung im 1. Stock konnte noch nicht vermietet werden.

In dieser Wohnung fallen nur kleinere Reparaturarbeiten an.

BESCHLUSS: ANTRAG SENIORENGRUPPE AUF GEMEINDEBEITRAG

Der Gemeinderat hat der Seniorengruppe Büren einen jährlichen Beitrag von Fr. 500.00 zugesprochen.

BESCHLUSS: AUFSTOCKUNG PENSUM SCHULLEITUNG

Der Primarschulrat beantragte den Gemeinden die Aufstockung des Pensums der Schulleiterin um 50 %. Die Aufstockung wurde bereits beschlossen. Der Gemeinderat bewilligt die Aufteilung dieser 50 % (30% und 20%) auf zwei Personen.

BESCHLUSS: ENTLÖHNUNG EXTERNE AKTUARIN PRIMARSCHULRAT

Die Protokolle der Primarschulratssitzungen werden nicht mehr von der Sekretärin der Schulleitung geschrieben. Es wird künftig durch ein externe Aktuarin erledigt. Es entstehen dadurch

keine Mehrkosten, da sich das Pensum der Sekretärin der Schulleitung reduziert.

BESCHLUSS: ERSATZ TREPPENHAUSBELEUCHTUNG

Der Ersatz der Treppenhausbeleuchtung war für das Jahr 2014 budgetiert.

Die bisherigen Lampen werden auf LED-Leuchten umgerüstet. Der Gemeinderat hat den Auftrag an die Firma Kroll in Büren erteilt.

BESCHLUSS: FRIEDHOF – AUFBAHRUNGSRAUM

Der Aufbahrungsraum (inkl. Türen auch bei den Toiletten) wurde frisch gestrichen. Der Auftrag wurde an Manuela Grossenbacher vergeben.

Beratung – kompetent und kostenlos

Haben Sie Fragen zu AHV, Ergänzungsleistungen? Sie pflegen einen älteren Menschen zu Hause und suchen Entlastung? Sie wissen nicht mehr, wie Sie ihre laufenden Rechnungen bezahlen können?

In solchen Fällen oder wenn immer Sie Fragen rund um das Alter haben, liegen Sie bei uns richtig. Beraten bedeutet mehr, als nur einen Rat zu geben. Unsere Beraterinnen und Berater nehmen sich Zeit für das persönliche Gespräch. Gemeinsam können Unklarheiten beseitigt, Lösungen gesucht oder neue Wege aufgezeigt werden. Interessiert an unserer kostenlosen Beratung?

Dann wenden Sie sich vertrauensvoll an die Fachstelle Ihrer Region Dorneck-Thierstein, 061 781 12 75.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Abschluss der Bauarbeiten Projekt Fremdwasserabführung Thalacker

Von Sandro Servadei

Am 10. Mai 2014 konnten die Arbeiten unserer „Grossbaustelle“ für die Fremdwasserabführung Thalacker abgeschlossen werden. Dank der milden Wetterverhältnisse während der Wintermonate konnten die Bauunternehmen mehr oder weniger laufend ihre Arbeiten fortsetzen, und es kam zu keinen nennenswerten wetterbedingten Baustopps. Die Arbeiten fanden deshalb bereits einen Monat früher als geplant ihr Ende.

Im Zeitpunkt dieser Berichtverfassung lag uns zwar noch kein definitiver Rechnungsabschluss vor, doch können wir jetzt schon mitteilen, dass die prognostizierten Baukosten gemäss Offerten bestens eingehalten werden konnten. Es liegt somit alles im Rahmen des bewilligten Baukredits.

In ein paar Wochen, wenn alle Grabungen wieder bewachsen sind, wird uns bis auf das neu erstellte Einlaufbauwerk ausgangs Thalacker kaum noch etwas an die Baustelle erinnern. Aber auch dieses Einlaufbauwerk wurde mit der Natursteineinfassung gut konzipiert und passt sich trotz Erstellung durch Menschenhand gut und nicht wirklich störend in unser schönes Landschaftsbild.

Gemäss der Bauingenieure funktioniert alles einwandfrei und der nächste grosse Flutregen darf kommen. Der neue Einlauf im Thalacker sollte das Oberflächenwasser anstands-



los schlucken und die Wassermassen durch die neu erstellten Sauberwasserableitungen abseits der bisher betroffenen Liegenschaften und Strassen direkt in den Orisbach ableiten.

Allen betroffenen Anwohnern möchten wir für das Verständnis und für die Geduld danken, welche Sie dem Baustellenbetrieb in den letzten Monaten entgegen gebracht haben. Auch vielen Dank an unseren Gemeindehandwerker Andreas Meier, welcher mit gewohntem Elan immer ein Auge auf der Baustelle hatte.

Für dieses Jahr sind keine weiteren Baustellen geplant. Ausgenommen sind mögliche Wasserleitungsbrüche, welche immer mal wieder vorkommen können und ein Aufreissen des Bodenbelags zur Folge haben.

An dieser Stelle müssen wir Ihnen aber ankündigen, dass die Planung für den Ersatz der Trinkwasserleitungen an der St. Pantaleonstrasse für das Jahr 2015 angelaufen ist. An

der St. Pantaleonstrasse sind teilweise noch sehr alte Leitungen eingebaut. Da sich in den letzten Jahrzehnten der Wasserdruck in den Leitungen erhöht hat, kommt es dort immer wieder zu Leitungsbrüchen. Weiter wird im Rahmen dieses Bauvorhabens auch die Frischwasserzirkulation optimiert. Der Kredit für dieses Projekt wurde von der Gemeindeversammlung bereits bewilligt.

Auch für diese Baustelle laden wir mögliche Drittanbieter, wie beispielsweise die Swiscom und EBM ein, die vorhandenen Grabungen für einen möglichen weiteren Zuleitungseinbau derer Netze zu nutzen. Dies hätte für uns einen finanziellen Vorteil da die Firmen sich an den Grabarbeiten beteiligen würden.

Zu diesem Bauvorhaben werden wir Sie zu gegebener Zeit entsprechend orientieren.

Nun wünschen wir Ihnen eine wunderbare und baustellenfreie Sommerzeit!

30 Jahre im Dienst der Allgemeinheit



„Lieber Andy, an dieser Stelle möchten wir uns für Deine langjährige Treue gegenüber der Gemeinde Büren bedanken. Dein unermüdlicher Einsatz auch oft in Belangen, welche nicht in Deinem Pflichtenheft stehen, Dein grosses, wertvolles Wissen in und um die Gemeinde und Deine Kameradschaftlichkeit schätzen wir sehr. Wir wünschen Dir noch viele gesunde Jahre und freuen uns auf die weitere tolle Zusammenarbeit mit Dir!“

Der Gemeinderat



Am 1. Mai 1984 trat Andreas Meier in die Dienste der Gemeinde Büren. Seit 30 Jahren übt er nun seine berufliche Tätigkeit als Gemeindearbeiter in unserem Dorf aus.



Alle Vorlagen genehmigt und eine Motion eingereicht

Bericht zur Rechnungs – Gemeindeversammlung 2013

Der Gemeinderat durfte am 17. Juni 2014 sieben Gäste zur Gemeindeversammlung begrüßen, denen er die Details der Gemeinderechnung 2013 erläutern konnte. Mit den 6 Mitgliedern des Gemeinderates beschlossen demnach 13 Stimmberechtigte über die Anträge des Gemeinderates.

Folgende Traktanden wurden der Versammlung zur Genehmigung vorgelegt:

Gemeinde - Rechnung 2013

Nachtragskredite

Die Überschreitungen lagen zwar alle in der Kompetenz des Gemeinderates, wurden aber trotzdem vorgelegt und von der Gemeindeversammlung genehmigt:

Bezeichnung	Budget	Rechnung
210.352.05 Beitrag an Förderunterricht Gemeinden Weiterverrechnung Lohnkosten Förderunterricht Anteil Büren	Fr. 0.00	Fr. 5'225.95
220.364.05 Beitrag an sonderpäd. Massnahmen Sonderpädagogische Massnahmen eines Schülers, nicht budgetiert	Fr. 0.00	Fr. 2'000.00
220.364.10 Schulgelder Mehr Kinder in den Sonderschulen	Fr. 72'000.00	Fr. 92'000.00
582.366.30 Unterstützung Asylsuchende Mehrkosten für Asylsuchende	Fr. 45'000.00	Fr. 56'218.20
620.314.60 Unterhalt Flurwege Erneuerung div. Flurwege, Kantonsbeitrag von Fr. 19'893.00 erhalten	Fr. 4'000.00	Fr. 20'856.60
620.315.10 Unterhalt Maschine/Fahrzeuge Hohe Reparaturkosten Gemeindefahrzeug	Fr. 5'000.00	Fr. 18'565.67
701.314 Reparaturen und Unterhalt WL Wasserleitungsbrüche im Jahr 2013	Fr. 25'000.00	Fr. 37'469.80

Laufende Rechnung

Mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 105'000.00 lag das Ergebnis weit über dem Budget, welches einen Aufwandüberschuss von Fr. 95'559.00 vorgesehen hatte. In einigen Bereichen wurden die Budgetvorgaben sehr gut erreicht, aber es gab einige Faktoren, die massgeblich zu der grossen Abweichung geführt haben. Einerseits wurden im Bereich Subvention der Kindergartenbesoldung aufgrund eines Systemwechsels Gelder für 2 Jahre



ausbezahlt (2012 und 2013). Weiter sind bei der Sanierung des Hallenbades im Jahr 2013 noch nicht die kostenintensiven Beträge angefallen. Dementsprechend sind die Abschreibungen um einiges tiefer ausgefallen als budgetiert.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung schliesst mit einer Nettoinvestition von Fr. 770'119.20 und liegt damit weit unter dem Voranschlag, in welchem Nettoinvestitionen von Fr. 2'248'635.00 vorgesehen waren. Das tiefere Ergebnis ist vor allem damit zu begründen, dass die kostenintensiven Arbeiten beim Umbau der Schwimmhalle im Jahr 2013 noch nicht ausgeführt wurden und erst im 2014 anfallen werden. Ebenfalls sind für das Projekt Fremdwasserableitung Thalacker weniger Zahlungen geflossen.

Verwendung der Ertrags- oder Aufwandüberschüsse

	Rechnung 2013		Budget 2013	
Laufende Rechnung	Ertragsüberschuss	104'678.80	Aufwandüberschuss	95'559
Wasserversorgung	Aufwandüberschuss	5'857.84	Ertragsüberschuss	12'760
Abwasserbeseitigung	Aufwandüberschuss	50'348.82	Aufwandüberschuss	263'670
Abfallbeseitigung	Ertragsüberschuss	7'900.98	Ertragsüberschuss	9'910

Laufende Rechnung

Aus der laufenden Rechnung 2013 resultiert ein Ertragsüberschuss von Fr. 104'678.80. Dieser wird dem Eigenkapital zugewiesen. Dieses erhöht sich damit auf Fr. 341'787.74

Die Pro-Kopfverschuldung erhöht sich von Fr. 1'898.00 im Jahr 2012 auf Fr. 2'248.00 im Jahr 2013, was einer mittleren Verschuldung entspricht.

Wasserversorgung

In der Spezialfinanzierung Wasserversorgung resultiert ein Aufwandüberschuss von Fr. 5'857.84. Das Eigenkapital vermindert sich nach der Zuweisung des Aufwandüberschusses 2013 auf Fr. 78'027.46.

Abwasserbeseitigung

Da im Projekt Sauberwasserleitung Thalacker im Jahr 2013 weniger Rechnungen anfielen als budgetiert, fällt der Aufwandüberschuss geringer aus als im Voranschlag beantragt. Er beträgt Fr. 50'348.82, gegenüber dem budgetierten Betrag von Fr. 263'670. Der Aufwandüberschuss der SF Abwasserbeseitigung von Fr. 50'348.82 wird dem Eigenkapital der SF Abwasserbeseitigung entnommen. Der Bestand dieser Spezialfinanzierung reduziert sich damit auf den immer noch beträchtlichen Betrag von Fr. 761'119.25.

Abfallbeseitigung

Der Ertragsüberschuss in der SF Abfallbeseitigung von Fr. 7'900.78 wird dem Eigenkapital der SF Abfallbeseitigung zugewiesen. Der Bestand erhöht sich damit auf Fr. 23'394.73



Rechnung 2012 der Forstbetriebsgemeinschaft Dorneckberg Süd

Die Rechnung 2013 der Forstbetriebsgemeinschaft Dorneckberg Süd schliesst erstmals wieder mit einem, wenn auch kleinen, Ertragsüberschuss ab. Der Ertragsüberschuss wird als Einlage in die Forstreserve verbucht. Weiter waren 3 Nachtragskredite zu genehmigen

Nachtragskredite

Bezeichnung	Budget	Rechnung
331.00 Verwaltungsvemögen Ordentliche Abschreibungen	Fr. 32'000	Fr. 57'514.00
332.00 Verwaltungsvemögen Zusätzliche Abschreibungen	Fr. 0.00	Fr. 25'486.00
524.00 Gemischtwirtschaftl. Unternehmungen Kauf von 33 Namenaktien der Raurica Wald AG	Fr. 0.00	Fr. 16'500.00

Laufende Rechnung

Die Laufende Rechnung der Forstbetriebsgemeinschaft Dorneckberg Süd schliesst, bei einem Aufwand von Fr. 795'772.78 und einem Ertrag von Fr. 800'043.99 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 4'271.21. Dieser wurde dem Reservefonds zugewiesen, dessen Bestand sich damit auf Fr. 572'888.00 erhöht.

Sämtliche Anträge des Gemeinderates wurden von der Gemeindeversammlung genehmigt. Ich danke allen Teilnehmenden für die guten und konstruktiven Diskussionen.

Motion von Roland Aerni

Am Ende der Versammlung reichte Roland Aerni eine Motion ein. Sie beinhaltet im Wesentlichen, an der nächsten Gemeindeversammlung ein Sanierungskonzept für das Mehrzweckgebäude vorzulegen, welches aufzeigt, wie es saniert wird und welche Kosten daraus entstehen. Weiter soll sich der Gemeinderat Gedanken dazu machen, ob die Wohnungen altersgerecht umgebaut werden können, um damit einem Ziel im Leitbild für das Alter näher zu kommen. Ebenfalls soll geprüft werden, ob die Verwaltung der Liegenschaft künftig in professionelle Hände gegeben werden soll.

Die Motion verlangt vom Gemeinderat, der Gemeindeversammlung einen Reglements- oder Beschlussesentwurf vorzulegen (§ 43 GG). Die Motion kann sich nur auf einen Gegenstand beziehen, welcher in den Zuständigkeitsbereich der Gemeindeversammlung fällt. Die Motion hat zwingenden Charakter in dem Sinne, dass es sich um eine konkrete Anweisung und die Verpflichtung handelt, einen Beschlussesentwurf vorzulegen.

Da der Gemeinderat unter dem Traktandum „Informationen“ bereits erwähnt hat, dass die Sanierung des Mehrzweckgebäudes an der Budget-Gemeindeversammlung traktandiert wird, verzichtete Roland Aerni darauf, die Motion als dringlich erklären zu lassen.

Esther Altermatt, Gemeindepräsidentin

Aufforderung zum Rückschnitt von Hecken, Sträuchern und Bäumen

Büsche, Sträucher und Hecken können in das Lichtraumprofil von Strassen und Wegen wachsen - wenn man sie lässt. Sie behindern dann die Sicht und gefährden die Fussgängerinnen und Fussgänger sowie die anderen Verkehrsteilnehmer. Ebenso behindern sie die Strassenwischmaschine, wenn die Pflanzen in das Strassenareal hineinwuchern.

Im Interesse der Sicherheit und um notwendige Reinigungsarbeiten nicht zu behindern, fordern wir hiermit alle

Grundeigentümer höflich auf, ihre Pflanzen entlang von Strassen und Wegen den Vorschriften entsprechend zurückzuschneiden.

Pflanzen dürfen grundsätzlich nicht über die Grundstücksgrenze in das Strassenareal ragen.

Hecken, Sträucher, Stauden und Bäume müssen senkrecht über der Grenze auf folgende Höhen zurückgeschnitten werden:

- Trottoir- und Fusswegberei-

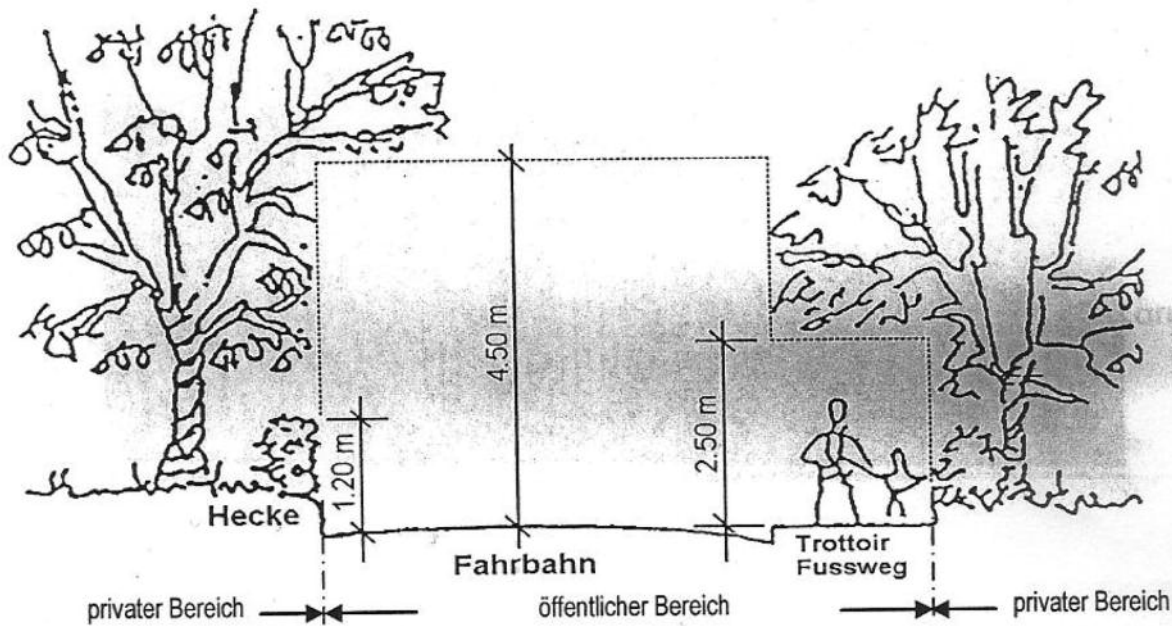
che auf 2.50 m Höhe

- Strassen- und Fahrbahnbereiche auf 4.20m Höhe

Ebenfalls hat uns das Kehrrichtabfuhr-Unternehmen Bieli/Vogelsanger gebeten, die Bevölkerung auf dieses Problem aufmerksam zu machen.

Bei Nichtbeachtung der vorgenannten Regel können die Pflanzen, nach vorheriger Ermahnung von der Gemeinde auf Kosten der Eigentümer zurückgeschnitten werden.

Der Gemeinderat



Ergänzung bzw. eine Bitte zum Rückschnitt:

Nur wenige Nebenstrassen in Büren verfügen über ein Trottoir. Umso gefährlicher ist es dadurch für Fussgänger und vor allem für die Kinder, wenn sie wegen wuchernden Pflanzen nicht wie gewohnt

am Strassenrand sondern mitten auf der Strasse gehen müssen. Zudem werden Fussgänger bei zu hohen Hecken und Sträuchern in Kurven zu spät von den Fahrzeugführern gesehen und es könnte zu Unfällen

kommen. Daher bitten wir Sie alle, die entsprechenden Vorkehrungen zu treffen und mit korrektem Rückschnitt zur Verbesserung der Sicherheit für die Fussgänger in unserem Dorf beizusteuern.



Kreisschule startet mit neuen Schulleitern und neuem Abwart ins Schuljahr 14/15

In unserer Kreisschule, dem «Oberstufenzentrum Dorneckberg» (OSZD), wurde letztes Schuljahr nicht nur das Hallenbad erneuert. Auch organisatorisch standen Neuerungen an. So wurde intensiv nach neuen Schulleitern gesucht. Ausserdem wird die Abwartfamilie Casas pensioniert. Auch ihre Nachfolge musste geregelt werden.

Das vergangene Schuljahr 2013/14 war für unseren Zweckverband ein ausserordentlich ereignisreicher Zeitabschnitt. Seit der letzten Berichterstattung vor einem Jahr hat sich einiges verändert. Damals schrieb mein Vorgänger im Vorwort: *Der Start ins neue Schuljahr wird uns zweifellos herausfordern, sei es infolge der neu zu organisierenden Schulleitung, der Neubesetzung des Sekretariats und der Finanzverwaltung oder infolge der Integration neuer Lehrkräfte.* (Zitat)

Dadurch, dass nebst der Schulleitung auch das Sekretariat und die Verwaltung und zudem auch die Hälfte des Vorstands neu besetzt werden mussten, bedeutete es für alle Beteiligten eine grosse Herausforderung dafür zu sorgen, dass der Schulbetrieb während dieser schwierigen Zeit nicht darunter zu leiden hatte. Gegenüber dem Volksschulamt mussten wir zudem mit einem Massnahmenplan aufzeigen, wie wir die im externen Evaluationsbericht aufgelisteten Män-

gel beheben wollen. Aus diesen und vielen weiteren Gründen, mussten innert kürzester Frist viele wichtige Entscheide gefällt werden.

Gleichzeitig mit dem Schulanfang haben auch die Bauarbeiten für die Sanierung unseres Hallenbads begonnen. Dadurch mussten zusätzlich einige logistische Probleme gelöst werden: der Verlust des Hallenbads als zweite Sportstätte und die damit verbundene Suche nach Alternativen für die Schule und die Vereine, die Lärm- und Staubemissionen während des Baubetriebs, die Bereitstellung einer Übergangslösung für den Verlust der Duschen und Garderoben, die Sicherung der Baustelle vor dem Zutritt durch die Kinder, usw.

Herzlichen Dank

Ich möchte an dieser Stelle allen Beteiligten (Personal, Lehrkräfte, Vorstand, Delegierte, a.i. Schulleitung, Sekretariat und Verwaltung) danken, welche sich mit vollem Elan dafür eingesetzt haben, dass wir unseren eigentlichen Auftrag, den geordneten Schulbetrieb, immer erfüllen konnten. Dazu gehören auch unsere drei ehemaligen Schulleitungsmitglieder. Sie haben mit ihrer Unterstützung der a.i. Schulleitung, wesentlich dazu beigetragen. *Zum Wohle unserer Schule haben wir es geschafft, nicht nur gleichzeitig an einem Strick zu ziehen, sondern auch noch in*

die gleiche Richtung!

Speziell danken möchte ich Max Wittwer, unserem Schulleiter auf Zeit, für sein Engagement während dieser turbulenten Phase. Er hat mit seinem ruhigen, aber bestimmten Auftreten entscheidend dazu beigetragen, dass der Schulbetrieb immer funktionierte. Mit seiner grossen Erfahrung in schulischen, politischen und rechtlichen Belangen, sowie auch im Umgang mit den Ämtern, hat er uns in diesem schwierigen Jahr geholfen, einige der aufgestauten Probleme zu lösen! Er hat uns ebenfalls, zusammen mit Christoph Dobler seinem Geschäftspartner im Hintergrund, bei der erfolgreichen Schulleitersuche beraten. Sein befristeter Auftrag endet mit dem Arbeitsbeginn unserer neuen Schulleitung am 1. August.

Meinen ganz persönlichen Dank möchte ich an unsere Sekretärin Elisabeth Kipfer richten. Nur dank ihres unermüdlischen Einsatzes während der Sommerferien und ihrer Kenntnis der Abläufe, konnte das Schuljahr 2013/14 so reibungslos beginnen. Ich bin aber auch sehr froh, dass wir sie gewinnen konnten, weiterhin in einem Teilpensum als Sekretärin für uns zu arbeiten. Sie hat uns mit ihrem Wissen über die Schuladministration die Einarbeitung der neuen Mitarbeiterinnen, Natalie Uchedike als Sekretärin und Marion Ranft als Verwalterin, wesentlich vereinfacht und war auch

für Max Wittwer und die a.i. Verwalterinnen von der Firma BDO eine wertvolle Hilfe. *Merci Elisabeth!*

Auf das neue Schuljahr hin werden einige neue Gesichter an unserem Oberstufenzentrum zu sehen sein. Nebst einigen neuen Lehrkräften wird die Schulleitung ab dem 1. August sicher die markanteste Veränderung sein. Sie besteht neu aus zwei Personen: Unser neuer Schulleiter, Christoph Knoll aus Riedholz, wird zusammen mit der Co-Leiterin, Therese Dürrenberger aus Lupsingen, die Verantwortung für den Schulbetrieb übernehmen. Zudem geht, bedingt durch die Pensionierung unseres Hauswarts Manuel Casas, nach knapp 25-jähriger Tätigkeit ein langjähriges Arbeitsverhältnis zu Ende. Als sein Nachfolger wurde Daniel Benz aus Liestal angestellt. Er wird seine Arbeit

am 1. Juli bei uns aufnehmen.

Grosse Herausforderungen

Die Arbeit wird uns aber auch im kommenden Schuljahr nicht ausgehen. Wir stehen weiterhin vor grossen Herausforderungen. Nachfolgend ein paar Beispiele:

- Der Erhalt unseres P-Standorts kommt in die entscheidende Phase. Bis Ende 2014 müssen wir aufzeigen, wie es mit unserer seit 2008 befristeten Übergangslösung E-Plus weitergeht.
- Einarbeitung der neuen Schulleitung zusammen mit den vorgängigen Schulleitungen.
- Überführung unseres Oberstufenzentrums in eine vollwertige Tagesschule, verbunden mit Beschäftigungsangeboten für die Schülerinnen und Schüler während der un-

terrichtsfreien Zeit.

- Umsetzung des Massnahmenplans als Reaktion auf die externe Evaluation.
- Weiterentwicklung unseres Oberstufenzentrums als Dauerauftrag.
- Abschluss der Sanierungsarbeiten und Wieder-Inbetriebnahme des Hallenbads, voraussichtlich anfangs September.
- Umsetzung eines Brandschutzkonzepts.
- Überarbeitung der Statuten und weiterer Reglemente.
- Erhalt und punktueller Ausbau der Infrastruktur, etc.

Es lohnt sich in die Bildung zu investieren, von den Zinsen profitieren wir alle!

*Andreas Vögtli, Präsident
des Zweckverbands
Kreisschule Dorneckberg*

Danke liebe Primarschüler, Kindergärtner Büren Danke liebe Lehrerinnen der Primarschule Büren

Die Lehrkräfte der Primarschule und des Kindergartens Büren haben sich dieses Jahr etwas ganz Spezielles für die Gestaltung der Schul-Projektwoche überlegt. Das Ergebnis: ein wunderbares, unterhaltsames und lustiges Kinder-Musical, welches die Eltern sowie alle anderen Interessierten am 15. und 16. Mai 2014 in der Mensa der Kreisschule geniessen durften.

Mit viel Liebe wurden Bühnenbilder gestaltet und mit viel Energie und Freude die verschiedenen Gesänge einstudiert. Selbstverständlich fehlte

es auch nicht an originellen Verkleidungen.

Es hat unglaublichen Spass gemacht, die Kinder während ihrer Auftritte zu beobachten und ihnen zuzuhören. Sehr oft konnte herzlich gelacht werden. Die rund 80 Primarschul- und Kindergartenkinder haben es geschafft, Ihrem Publikum ein unvergessliches Erlebnis zu bescheren.

Ein riesiges Kompliment an Euch Kinder für Euren grandiosen Auftritt und Euren Einsatz in der Projektwoche und auch der vorangehenden Zeit bei den Proben. Es war spitze!!

Eine ganz herzlicher Dank allen Lehrkräften für das Engagement, welches des öfteren auch über die „normale“ Arbeitszeit hinausging. Ein grosses Kompliment auch dafür es geschafft zu haben, eine solche Inszenierung vorzubereiten und dies mit Kindern, welche sich teilweise bis zu acht Jahren im Alter unterscheiden. Die Harmonie unter den Kindern war bis in die hintersten Reihen zu spüren.

BRAVO!

*Sandro Servadei im Namen
des Gemeinderates Büren*



Natur- und Vogelschutzverein Büren / Dorneckberg

Sektion des BNV und des Dachverbandes Schweizer Vogelschutz SVS - BirdLife Schweiz

Nach zweijähriger Vorbereitungszeit durch den Natur- und Vogelschutzverein Büren / Dorneckberg (NVB) beginnt Ende September dieses Jahres die Erneuerung der Trockenmauer im Räbmättli, Büren, durch die Stiftung Umweltein-

ist bekannt für seinen besonderen Reichtum an seltenen Pflanzen und Tieren und für seine spezielle durch die kleinräumige Bewirtschaftung bedingte Stimmung. An südexponierter Lage gedeihen hier Pflanzen wie die Bergaster, das echte

Schmetterlinge wie Waldteufel und Bläulingsarten sowie Vögel wie der Gartenrotschwanz und die Zaunammer.

Die Mauer wird dieser Situation in verschiedener Hinsicht dienen:



satz Schweiz. Damit wird das Landschaftsbild verschönert, das Gebiet weiter aufgewertet und der Hang vor dem Abrutschen gesichert. Dank einer vertraglichen Vereinbarung mit dem Grundeigentümer wird sich die neue Mauer im Besitz des NVB befinden.

Das Gebiet „In den Reben“

Labkraut, Hirschheil, Arzneithymian, Edelgamander, Esparsette und viele andere mehr. Durch Wärme und Trockenheit sowie die ausgeprägte Verzahnung von angrenzendem Naturwald, Gebüschgruppen, Wiesen und Obstbäumen fühlen sich besonders Reptilien wie die Zauneidechse hier besonders wohl, aber auch viele

- Sie erleichtert die Bewirtschaftung.
- Sie sichert den Hang, indem sie das Wasser durchlässt, aber das Erdreich festhält.
- Sie bietet Lebensraum für spezialisierte Pflanzen und Tiere und erhöht somit die Biodiversität.
- Sie bereichert durch die handwerkliche Bauweise das

Landschaftsbild.

- Sie sorgt dafür, dass der Weg auch in Zukunft befahrbar bleibt..

Die Stiftung Umwelteinsatz Schweiz (SUS) plant, vermittelt und betreut in der ganzen Schweiz Umwelteinsätze mit Gruppen. Seit den Neunzigerjahren hat sie ganz wesentlich zur Neubelebung des alten Handwerks des Trockenmauerbaus beigetragen. Der Einsatz in Büren wird mit einer Gruppe von Zivildienstleistenden unter der fachkundigen Leitung von Felix Riegger erfolgen, der über jahrelange Er-

fahrung im Trockenmauerbau verfügt.

In der Woche vom 22. bis 29. Oktober werden erste Vorbereitungsarbeiten erfolgen. Vom 29.9. bis 17.10 werden dann ca. 15 Personen vor Ort sein und die Mauer Stück für Stück neu aufbauen. Während dieser Zeit wird der Weg nach der Liegenschaft Tondelli für den Fahrverkehr gesperrt sein. Besucher zu Fuss sind jedoch herzlich willkommen, den Bauprozess mitzuverfolgen.

Das Projekt wurde möglich dank der Unterstützung durch

verschiedene Verbände, Stiftungen und den Kanton sowie eigene Vereinsgelder des NVB. Bedanken wollen wir uns auch für die wohlwollende Zusammenarbeit mit den involvierten Anliegern und Behördenvertretern sowie dem Revierförster Christoph Gubler, der bereits die nötigen forstlichen Vorbereitungsarbeiten getätigt hat. Wir danken auch der Gemeinde Büren, welche uns eine unentgeltliche Möglichkeit zur Ablagerung des anfallenden Hangmaterials anbietet. Zudem wird sie das ohnehin sanierungsbedürftige Wegstück entlang der Mauer erneuern.

Wir haben das Know-how, Sie den Erfolg!

«Mit 14 kg weniger fühle ich mich richtig wohl!»



Frau Sonja Mühlebach aus Rothenfluh ist 14 kg leichter

So funktioniert es:

- ✓ Bestimmung des Stoffwechselltyps
- ✓ Individuelle Einzelberatung
- ✓ Verbindliche Begleitung
- ✓ Mit natürlichen Lebensmitteln
- ✓ Alltagstaugliche Umstellung der Ernährung

ParaMediForm

Institut für Gesundheit, Wohlbefinden und Gewichtsabnahme
www.vitalive.ch

Erstgespräch kostenlos
Rufen Sie uns jetzt an
061 902 02 20
Sie können nur gewinnen!



ParaMediForm Liestal
Burgstrasse 20, 4410 Liestal
liestal@paramediform.ch

Telefon 061 902 02 20

2-tägige Deutschland – Rundreise Odenwald & Spessart



REISECLUB BÜREN SO
23. bis 24. August 2014 |
2 Tage



1. TAG: SAMSTAG, 23. AUGUST 2014

06.00 Uhr ab Büren SO, beim VOLG via Liestal – Autobahn – durchs Elztal und Kinzigtal nach Oberharmersbach, Hotel Bären (Kaffeehalt). Anschliessend Weiterfahrt bis nach Bad Wimpfen. Eine Kurstadt am Neckar im Landkreis Heilbronn in Baden-Württemberg, welche einerseits durch seine Kureinrichtungen als auch durch seinen reichen Bestand an Bau- und Kunstdenkmälern aus zwei Jahrhunderten beeindruckt. Von weitem ist der Blaue Turm das Wahrzeichen der Stadt, mit 650 Jahren ununterbrochener Türmertradition zu sehen. Geniessen Sie von hier, aus 53m Höhe, einen herrlichen Ausblick auf das Neckartal und die romantische Stadt. Mittagessen in Bad Wimpfen. Am Nachmittag erwartet Sie eine 1-stündige Neckar-Rundfahrt. Danach gemütliche Fahrt im Reisebus bis nach Michelstadt zum City Hotel Mark Michelstadt. Zimmerbezug für 1 Nacht mit Abendessen im Hotel.



2. TAG: SONNTAG, 24. AUGUST 2014

Nach dem Frühstück erwartet Sie eine rund 1-stündige Stadtführung durch die grösste Stadt des Odenwaldkreises – Michelstadt! Anschliessend gemütliche Fahrt entlang vom Main nach Lohr. Im Hotel-Gasthof Adler erwartet Sie ein feines Mittagessen. Seit mehreren Generationen befindet sich der Hotel Gasthof Adler in Lohr-Steinbach in Familienbesitz. Steinbach war schon um die Jahrhundertwende durch seine Barockkirche, das Huttenschloß, den Wallfahrtsort Maria Buchen und seine Lage am Main, umgeben von schöner Natur, ein Magnet für Fremde und "Sommerfrischler". Nach dem Mittagessen treten Sie die Heimfahrt durch das Bayerische und Hessische Spessart an. Nach einem Trinkhalt unterwegs treffen Sie ca. zwischen 20.30 Uhr und 21.00 Uhr wieder in Büren SO ein.

Unsere Leistungen

- Carfahrt im 4****-Reisebus
- Eintritt Blauer Turm, Bad Wimpfen
- Mittagessen 1. und 2. Tag (exkl. Getränke)
- Neckar-Rundfahrt
- Übernachtung im Doppelzimmer inkl. Halbpension
- Stadtführung Michelstadt

Pauschalpreis pro Person CHF 310.00

Einzelzimmerzuschlag CHF 15.00

Annullationskostenversicherung pro Person CHF 17.00



Anmeldung bis am Samstag, 19. Juli 2014 an:
Willi Niederhauser 061 911 03 18
Marianne Nachbur 061 911 95 39

SPITEX Thierstein/Dorneckberg lanciert 24-Stunden-Notruf

Die SPITEX Thierstein/Dorneckberg führt per 1. August 2014 den "Spitex-24h-Notruf" ein. Der Dienst garantiert rund um die Uhr den Zugang zu einer professionellen Notrufzentrale. Je nach Situation benachrichtigt diese die Spitex oder direkt die Notdienste wie Ambulanz, Polizei, Feuerwehr oder den Arzt.

Alle Personen können den "Spitex-24h-Notruf" abonnieren. Damit wird die Unabhängigkeit und Selbständigkeit der Betroffenen erhöht und gleichzeitig die Angehörigen entlastet und beruhigt.

Die Medica AG führt im Auftrag vom Spitex Verband Kanton Solothurn SVKS die Notrufzentrale. Erfahrene, mehrsprachige Mitarbeitende entscheiden am Telefon, ob die Spitex oder ein Notdienst aufgeboden wird. Die SPITEX Thierstein/Dorneckberg stellt den Einsatz von ausgebildetem Personal in der Nacht sicher. Zwei Angebote stehen den interessierten Personen zur Auswahl:

Premium Angebot

Im Notfall werden Ihre Spitex, Angehörige oder die Notfalldienste kontaktiert. Ihre Spitex rückt rund um die Uhr für Sie aus.

Abonnement	CHF 98.00 pro Monat
Installation und Instruktion des Notrufsystems	CHF 150.00 einmalig

Standard Angebot

Im Notfall werden die von Ihnen genannten Personen oder der Notfalldienst kontaktiert. Die Spitex wird nicht aufgeboden.

Abonnement	CHF 58.00 pro Monat
Installation und Instruktion des Notrufsystems	CHF 150.00 einmalig

Es entstehen keine zusätzlichen Kosten für Test-, Kontroll- und Fehlalarme, Anrufe bei der Notrufzentrale sowie Zusatzinstallationen auf mobilen Geräten.

Bei Anmeldungen bis am 30. Juli 2014 schenken wir Ihnen die Abonnementkosten für den ersten Monat im Wert von CHF 58.- respektive CHF 98.-. Wir freuen uns, wenn Ihnen unser neues Angebot gefällt.

Ihre Anmeldung und Prospektbestellung richten Sie bitte an:

SPITEX Thierstein/Dorneckberg
Spitalstrasse 38
4226 Breitenbach
Tel. 061 783 91 55
Fax 061 783 90 79
E-Mail: info@spitex-thdo.ch
www.spitex-thdo.ch





SOLOTHURNER WALDTAGE 2014

Waldtage 2014

Informationen sowie Angebot an Bürger- und Einheitsgemeinden

Konkretes Angebot für Bürgergemeinden V3/I3.05.2014 / SF/YS/MK

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Planung der Waldtage in Olten geht mit grossen Schritten voran. Mit diesem Schreiben möchten wir Sie auf den neusten Stand der Vorbereitungsarbeiten bringen und über die bevorstehenden Schritte informieren. Zudem bedanken wir uns bei Ihnen für die zahlreich eingegangenen Rückmeldungen zum letzten Schreiben.

Schulprogramm

Erfreulicherweise ist das OK Waldtage mit dem ausgeschriebenen Schulprogramm auf riesiges Interesse gestossen. Über 210 Schulklassen, das bedeutet gegen 4'000 Schülerinnen und Schüler, werden die Waldtage besuchen. Aufgrund der überwältigenden Rückmeldung beschloss das OK, das **Schulprogramm auf vier Tage (vom 2. bis 5. September) auszudehnen**. Eine Massnahme, welche zwar einen wesentlichen Mehraufwand bedeutet, die Organisatoren gleichzeitig aber zusätzlich motiviert.

Stand der Planung

Für die Waldtage im Oltner Bornwald ist ein Rundgang in Ausarbeitung, der mit gegen 40 Themenposten ein überaus reichhaltiges Angebot für die Besucherinnen und Besucher verspricht. Hinzu kommen zahlreiche Attraktionen auf dem Rundgang und dem Festgelände. Damit ist eine umfassende Auseinandersetzung zum Thema Wald und all seinen Aspekten garantiert.

Eintritte / Bon-System

Das Organisationskomitee hat dem Wunsch einiger Gemeinden entsprochen: Wir bieten für Bürger-, Einheitsgemeinden, sowie unsere Partner und Sponsoren ein Bon-System an. Sie werden bei der Projektleitung markierte Bons pro Gemeinde (mit Name / Wappen) zu verschiedenen Angeboten (Eintritt Fr. 5.-, Verpflegung Fr. 10.-) ohne Vorauszahlung beziehen können. Sie können die Bons nach ihren Vorstellungen verteilen und weitergeben. **Nach Abschluss der Waldtage stellen wir Ihnen lediglich die eingelösten Bons in Rechnung.** Ab 30 Personen profitieren Sie von einem Gruppenrabatt auf die Eintritte zu den Waldtagen. (Fr. 4.- anstelle Fr. 5.-). **Die Bestellformulare lassen wir Ihnen mit dem nächsten Versand zukommen.**

Abendprogramm am Samstagabend

Aufgrund Ihres erfreulichen Interesses dürfen wir Ihnen mitteilen, dass am **Samstag (6. September) definitiv ein Abendprogramm** angeboten wird. Am Freitag (5. September) zelebrieren wir ab 15 Uhr die offizielle Eröffnungsfeier, die mit dem Auftritt der Holzhauerei-Nationalmannschaft einen ersten Höhepunkt beinhaltet. Ob im Anschluss an die Eröffnungsfeier ebenfalls ein Abendprogramm angeboten wird, muss noch durch das Organisationskomitee beschlossen werden. **Detaillierte Informationen zum Abendprogramm, sowie ein definitives Anmeldeformular lassen wir Ihnen gerne im nächsten Schreiben zukommen.**

Anreiseempfehlung

Wir möchten Ihnen ans Herz legen, die Waldtage möglichst mit öffentlichem Verkehr zu besuchen. Falls Sie als grössere Gruppe die Waldtage besuchen wollen, besteht für Gemeinden zwischen Oensingen und Aarau die Möglichkeit bei unserem Logistik-Partner, den Busbetrieben Olten Gösgen Gäu (BOGG), eine Offerte zur Anreise an die Waldtage einzuholen. Wir versichern Ihnen damit eine praktische, kostengünstigere Lösung als bei einem Car-Unternehmen zu finden.



WERDEN SIE SPONSOR!

Es besteht weiterhin die Möglichkeit, sich als Sponsor zu engagieren. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Projektleitung.

KONTAKT

Geri Kaufmann
Kaufmann + Bader GmbH
Hauptgasse 48
4500 Solothurn
-
Tel. 032 622 30 50
geri.kaufmann@kaufmann-bader.ch
-
www.waldtage-so.ch

SOLOTHURNER WALDTAGE 2014

Öffnungszeiten

Freitag 15-19 Uhr
Samstag 9-19 Uhr
Sonntag 9-17 Uhr

Eintritt

Erwachsene Fr. 5.-
Kinder gratis

Mit Schulprogramm am 4./5. September
(evtl. ab 2./3. September)!



MEDIENPARTNER



Autobus AG Liestal
Industriestrasse 13
CH-4410 Liestal

autobus.ag..liestal...

Dienstleistungen
Öffentlicher Verkehr
Reisen

T +41(0)61 906 71 11
F +41(0)61 906 71 12
info@aagl.ch
www.aagl.ch

AAGL mit neuem Fahrgastrekord

Liestal, 4. Juni 2014 – An der heutigen Generalversammlung der Autobus AG Liestal (AAGL) konnte das Unternehmen mit über 8 Mio. transportierten Passagieren im Jahr 2013 einen neuen Fahrgastrekord in seiner Sparte Öffentlicher Verkehr bekanntgeben. Der Bereich Dienstleistungen wuchs ebenfalls erfreulich. Das Reisegeschäft wird hingegen per Ende Oktober 2014 eingestellt.

An der 109. Generalversammlung der AAGL in Liestal nahmen heute Mittwoch 175 Aktionäre und zahlreiche Gäste teil.

Die Sparte Öffentlicher Verkehr erzielte im Jahr 2013 mit über 8 Mio. transportierten Passagieren einen neuen Fahrgastrekord. Die Tochtergesellschaft Dienstleistungen verzeichnete in ihrer PW-Textil-Waschstrasse ein Kundenwachstum von 14,5 Prozent. Zudem konnte mit den AAGL-Mitarbeitenden eine Einigung über die Sanierung der Pensionskasse erzielt werden.

ÖV und Dienstleistungen erfolgreich, Reisen werden eingestellt

Während die beiden Sparten Öffentlicher Verkehr und Dienstleistungen erneut erfolgreich waren, gelang der defizitären Reisesparte der Turnaround leider nicht. Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung der AAGL haben deshalb entschieden, das Reisegeschäft per 1. November 2014 einzustellen. In der Folge werden insgesamt fünf Stellen abgebaut, was die AAGL sehr bedauert. Den übrigen festangestellten Mitarbeitenden der Reisesparte werden vergleichbare Stellen im Öffentlichen Verkehr angeboten.

Bis Ende Oktober wird die AAGL ihre ausgeschriebenen Reisen und Transportleistungen in gewohnter Qualität ausführen. Für die Kunden wird kein finanzieller Verlust entstehen. Erfreulicherweise ist es der AAGL gelungen, einen Teil der Aktiven des Reisegeschäfts an den ehemaligen Mitarbeiter Andreas Rudin zu verkaufen. Dieser wird mit seinem Unternehmen ab 1. November 2014 die Auftragsfahrten in kleinerem Umfang weiterführen.

Änderungen im Verwaltungsrat

An der Generalversammlung wurde der Verwaltungsrat teilweise neu bestellt und gleichzeitig von sechs auf sieben Personen erweitert. Nach 14 Jahren als Verwaltungsrat, davon sechs Jahre als Präsident, trat Gilbert Hammel zurück. Neu in den Verwaltungsrat gewählt wurden Christof Hiltmann, Birsfelden, Ökonom und FDP-Landrat, sowie Sandra Sollberger, Bubendorf, Malermeisterin und SVP-Landrätin. Der Verwaltungsrat gab nach seiner Konstituierung Christian Haidlauf, Advokat und Kantonsrichter als neuen VR-Präsidenten bekannt.

Den Aktionären wird eine unveränderte Dividende von sechs Prozent ausgeschüttet.



Neus und Alts vo dr Büre Muusig

Wir möchten uns – wenn auch ein wenig spät – ganz herzlich für die Unterstützung bedanken, die Sie uns im letzten Jahr und im ersten Halbjahr gegeben haben.

Für uns Musikanten und Theaterspieler war es eine Freude vor fast vollen Rängen unser Bestes zu geben. Dass der eine Ton nicht ganz gerade raus kam, verzeiht ihr uns ja mittlerweile. Aber wir geben uns natürlich Mühe, damit dies nicht allzu häufig passiert.

Der Weisse Sonntag fand dieses Jahr wieder in Büren statt. Wir begleiteten die Erstkommunikantinnen und Erstkommunikanten vom Pfarrsaal bis zur Kirche und spielten anschliessend ein kurzes Ständeli beim Apéro.

Die Wetterprognosen für den Muttertag waren die ganze Woche vorher zappenduster. Gottseidank ist Petrus ein Musikfreund und so konnten wir doch noch bei schönem Wetter an verschiedenen Plätzen im Dorf ein Ständeli spielen.

Wir suchen immer neue Mitglieder. Hast Du schon mal ein Instrument gespielt oder möchtest eines lernen? Dann nimm doch bitte mit Theo Widmer, Tel. 061 911 08 52, Kontakt auf.

Und unbedingt vormerken:

- Pizzaplausch am 9. August 2014 ab 18 Uhr im Pfarrgarten
- Unterhaltungsabend am 15. November im Kreisschulhaus

Musical Primarschule Büren

Die Primarschule und der Kindergarten haben ein Musical (Projektwoche) namens: „Die Geheimnisvolle Flaschenpost“ aufgeführt. Die Geschichte startet mit den Kindergärtnern, welche eine Wanderung machten und einem kleinen Jungen, der eine Flaschenpost fand. Sie konnten sie leider nicht lesen, also wanderten sie zu den Schülern. Sie kamen zu den Schülern und gaben die Flaschenpost einem Jungen namens Ben. Ben und seine Freundin Lara nahmen die weite Reise auf sich. Sie reisten von Büren (Kindergarten) nach Italien (1./2. Klasse), Afrika (3./4. Klasse), Thailand (6. Klasse) und Amerika (5. Klasse). Schlussendlich mussten sie wieder nach Büren zurück. Dort war der Schatz. Als sie ihn öffneten, fanden sie ein Rezept über Freundschaft und wie wichtig Freunde sind.

*Freunde sind wichtig
zum Sandburgenbauen,
Freunde sind wichtig
wenn andere dich hauen,
Freunde sind wichtig
zum Schneckenhaussuchen,
Freunde sind wichtig
zum essen von Kuchen*

*Vormittags, abends,
im Freien, im Zimmer
Wann Freunde wichtig sind?
Eigentlich immer!*



Die Lieder lernten wir schon vor der Projektwoche. Die Projektwoche dauerte von Freitag (9. Mai) bis am Freitag (16. Mai). Während alle Klassen an ihren Kulissen arbeiten, stellte die 6. Klasse die Programmhefte her und faltete die Rezepte mit den Schokoherzchen.

Fazit: Die ganze Projektwoche war sehr spannend und leider ist es jetzt alles vorbei. Aber die Erinnerung bleibt.

Text: 6. Klasse



Herzlichen Dank an die Sponsoren und Inserenten des Musical:

Sponsoren

Garage Schweizer & Stohler AG, Büren
Hofladen Meier Daniel & Verena, Büren
Kellerhals Haustechnikplanung GmbH, Büren
Murer Maler, Murer Felix, Büren
Restaurant Linde, Büren
Salon Stärnschnuppe, Moser Melanie, Büren
Studer Gilbert & Anita Büren
Vöggtli Agrar-Forstservice GmbH, Andreas Vöggtli, Büren
SM Schreinerei, Stefan Moser, Büsserach
Hofladen Susi Schmid-Pflugli, Seewen
Kindertagesstätte Kinderburg, Seewen
Schreinerei Weber AG, Seewen
R. Nussbaum AG, Basel

Inserenten

Sanitas Troesch, Basel
RCB Rutschmann Catering, Bubendorf
Restaurant Traube, Büren
Debrunner Acifer, Frenkendorf
Vöggtli Festhallenvermietung AG, Gempen
INS Engineering & Consulting AG, Hochwald
AZ Holz AG, Liestal
Raiffeisenbank, Liestal
Tschudin Verpackungen, Liestal
Müller-Rieder AG, Seewen
Museum für Musikautomaten, Seewen
Happy Print, Suhr
Devo-Tech AG, Ziefen

Viel Engagement am Musikschulabend

Nicht nur die Schülerinnen und Schüler, auch die Musiklehrer zeigten einmal mehr vollen Einsatz am Musikschulabend vom 9. Mai in der Mensa der Kreisschule. Auf Blockflöte, Klavier, Gitarre und Schlagzeug wurden die einstudierten Stücke vorgetragen. Natürlich mit Bravour. Der Musikgrundkurs der Primarschule führte Klangschalen vor – ein fast meditatives Erlebnis.

Herzlichen Dank dem Musikschulleiter Claudio Cotti und den Musiklehrern für das Engagement, das sie unseren Kindern entgegen bringen.

*Stéphanie Erni,
Gemeinderätin*



Kleiner Markt zugunsten **Weltflüchtlingstag**

vor der «Pfarrschüre» in Büren

Samstag, 28. Juni 2014

9.30 – 12.30 Uhr

Holen Sie Ihr Brot, Zopf oder Gebäck doch bei uns!
Auch für den kleinen Hunger ist etwas dabei.
Auf unserem Büchertisch finden Sie Lektüre für Ihre Ferien
oder wie wär's mit einer selbstgemachten Grusskarte?



Falls Sie uns unterstützen wollen: Wer backt einen Zopf oder Kuchen für unseren
Verkaufsstand? Bitte melden Sie sich bei Sabine Wyss-Herrli 061 911 92 70
oder sabine.wyss-herrli@bluewin.ch



Gebrauchte Textilien –
Rohstoffe für Neues

SCHWEIZ



IM FOKUS: GESCHÄFTSERGEBNIS 2013



Professionelles Textilrecycling zahlt sich aus

Mit exakt 35'004'722 kg erreichte TEXAID 2013 ein Rekordergebnis. Das entspricht einer Steigerung von 804 Tonnen oder 2,35 Prozent gegenüber dem Vorjahresergebnis (34'200 Tonnen). Eine Rekordausschüttung gab es auch für die Hilfswerke und viele regionale gemeinnützige Organisationen; sie erhielten gesamthaft über sechs Millionen Franken (letztes Jahr 5.4 Millionen Franken). Das Vertrauen in die Sammelorganisation zahlt sich also aus.



Newsletter

Freitag, 4. April 2014

Roger Schürch, Dipl. Sozialarbeiter FH, ist seit Anfang Dezember 2013 in der Sozialberatung und als Fachstellenleiter für die Pro Senectute Kanton Solothurn tätig. Er stellt Ihnen nachfolgend die Fachstelle Olten-Gösgen und das Team vor:



Die individuelle Sozialberatung ist das Kernangebot der Fachstelle für Altersfragen Olten-Gösgen. Die diplomierten SozialarbeiterInnen bieten individuelle Beratung:

- in schwierigen Lebenssituationen
- bei Beziehungsproblemen
- bei Fragen zu den Sozialversicherungen (AHV, EL, Beihilfen)
- bei finanziellen Fragen
- bei rechtlichen Fragen
- bei Fragen rund ums Wohnen
- bei allgemeinen Fragen rund ums Alter und Älterwerden
- bei der Vermittlung von Dienstleistungen, Hilfsmitteln (Spitex, Reinigung, Besuche etc.).

Die Beratung ist unentgeltlich. Das Angebot steht allen Menschen im AHV-Alter sowie deren Angehörigen in den 26 Gemeinden der Region Olten-Gösgen offen. Die regionale Fachstelle für Altersfragen in Olten erfüllt wichtige Aufgaben zur Erhaltung der Selbständigkeit, Sicherung der Lebensqualität sowie Förderung der Selbstinitiative. Dazu gehören der Aktiv Haushilfedienst, das Projekt Senioren für Senioren, der Administrativedienst sowie Selbsthilfe- und Angehörigengruppen. Weiter bieten wir ein vielfältiges Sport- und Bewegungsprogramm, Bildungskurse zu Themen wie Computer, Sprachen, Spiel sowie Lebensgestaltung und Lebensplanung an. Sehr viele Seniorinnen und Senioren nutzen aktiv das breitgefächerte Bildungs- sowie das Sport- und Bewegungsangebot unserer Fachstelle.

Ich stelle Ihnen das Team der Fachstelle kurz vor:

- **Theres Jäggi**, Koordinationsstelle Alter mit den Bereichen Administrativedienst und Steuererklärungsdienst. Als kaufmännische Angestellte stellt sie sich seit dem 1. März 2014 engagiert und kompetent den Aufgaben in der administrativen

Begleitung von Seniorinnen und Senioren.

- **Theres Mühlebach**, Koordinationsstelle Alter, Bereich Bildung. Mit Ihrer reichen beruflichen Erfahrung und Ihrem Beziehungsnetz gelingt ihr unter anderem der gewinnbringende Aufbau von neuen Kursangeboten sehr gut.
- **Evelyne Bleiker**, Sportverantwortliche fachlich und administrativ. Als Sportlehrerin an einem Gymnasium in Basel-Stadt und Seniorengymnastikgruppenleiterin besitzt sie eine hohe fachliche und soziale Kompetenz, die sie seit dem März 2014 in die Fachstelle Olten-Gösigen einbringt.
- **Wendy Gerber**, Vermittlung Aktiv Haushilfedienst und Senioren für Senioren. Als Pflegehelferin SRK stellt sie sich motiviert den vielfältigen Aufgaben und wirkt aktiv als Bindeglied zwischen unseren Kundinnen, Kunden und den angestellten Seniorinnen und Senioren.
- **Susanne Hunziker**, Sozialberatung, Gemeinwesenarbeit, Info-Stelle Alzheimer sowie Koordination verschiedener Treffen. Seit mehr als fünf Jahren steht sie als Sozialarbeiterin den älteren Menschen, Angehörigen, Freunden und Nachbarn mit ihrer Fachkompetenz beratend zur Seite.

Die Beratung der Seniorinnen und Senioren, die sich bei Fragen zum Thema Alter und Älterwerden an mich als Sozialarbeiter wenden, erlebe ich als sehr interessant und bereichernd. Die Begegnungen mit den vielen aktiven älteren Menschen, die an unseren Kursen teilnehmen, sich freiwillig engagieren oder Ihre Kompetenzen in den Dienst der Pro Senectute in den Bereichen Sport, Bildung, Haushilfe- und Administrationsdienst, Senioren für Senioren, Generationen im Klassenzimmer usw. stellen, schätze ich sehr. Ich erlebe die Zusammenarbeit mit meinem Team und den Seniorinnen, Senioren sehr positiv.

Gemeinsam tragen wir mit unserem Engagement zur Sicherung der Lebensqualität, zum Erhalt der Selbstständigkeit und zur Förderung der Gesundheit der Seniorinnen und Senioren bei.

Es freut mich auch Sie über den bevorstehenden Umzug der Fachstelle zu informieren. Ab Juli 2014 finden Sie uns neu an der Jurastrasse 20 in Olten.

Wenn Sie **Erfahrungen** anklicken, finden Sie ein Interview mit Roger Schürch, Fachstellenleiter Olten-Gösigen zum Thema: Zuhören ist wichtig. Unter **Aktuellem** finden Sie die Einladung zur Preisverleihung des PRIX CHRONOS am 30. April 2014 im Landhaus Solothurn.

Wir wünschen Ihnen allen eine gute Zeit und grüssen Sie herzlich



Ida Boos
Geschäftsleiterin
Pro Senectute Kanton Solothurn



Roger Schürch
Fachstellenleiter
Dipl. Sozialarbeiterin FH
Fachstelle Olten-Gösigen

Wir blicken zurück – die Spitex im 2013



Langweilig wurde es im 2013 im Dorneckberg nie. Die Entwicklung im ambulanten Pflegebereich erfordert immer wieder Anpassungen. Eine grosse Herausforderung bleibt die starke Schwankung beim Arbeitsanfall. Um den zunehmenden Belastungen standhalten zu können, konnte das Team an drei Supervisionssitzungen Kraft tanken und Erfahrungen austauschen. Eine weitere Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch boten uns die Teamsitzungen. Dieser ist bei der Spitex-Arbeit besonders wichtig, sind doch die Mitarbeiterinnen im Alltag immer alleine unterwegs und müssen oft in kurzer Zeit wichtige Entscheidungen fällen. An den Teamsitzungen wurden Krankheitsbilder wie Hemiplegie oder Demenz besprochen. Dies ermöglicht uns theoretische Ansätze und neue Erkenntnisse zu vertiefen und in der Praxis umzusetzen. Zum ersten Mal haben in unserem Team zwei Mitarbeiterinnen eine FaGe-Ausbildung abgeschlossen.

Jolanda Dalhäuser hat im Juli ihre Ausbildung in Nachholbildung beendet, Susanne Stalder machte ihren Berufsabschluss mit dem Validierungsverfahren im Dezember. Beiden Mitarbeiterinnen gratulieren wir herzlich zum Erfolg. Allen Arbeitskolleginnen danke ich von Herzen für ihren unermüdlichen, motivierten und flexiblen Einsatz. Ihre Verlässlichkeit ist seit vielen Jahren ein Garant für den reibungslosen Ablauf im Dorneckberg. Besonders möchte ich mich in diesem Jahr bei der Betriebsleitung bedanken. Die wertvolle Unterstützung bei schwierigen Gesprächen und Entscheidungen hat mir sehr geholfen. Allen Kunden danke ich ganz herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und das Verständnis, dass nicht immer alle Wünsche erfüllt werden können.

*Helene Niederberger
Teamleitung Dorneckberg*

BERATUNG – KOMPETENT UND KOSTENLOS



Sie haben Fragen zu

- Sozialversicherungen
- Demenz
- Wohnen, Hilfen zu Hause, Heimeintritt
- Allgemeine Fragen rund ums Alter

Unsere SozialarbeiterInnen helfen Ihnen gerne weiter.

Nehmen Sie Kontakt auf mit Ihrer regionalen Fachstelle:
Dorneck-Thierstein, 061 781 12 75



WERDEN SIE AKTIV! – MACHEN SIE DEN ERSTEN SCHRITT

Zeltplatz-Gelände in der Region gesucht

Da es für die Pfadi und andere Jugendorganisationen immer schwieriger wird, Lagerplätze zu finden, möchte der Rotary Club helfen und sucht deshalb ein Gelände nach folgenden Kriterien:

1 bis 2 Ha, flach, abseits der bebauten Zone, wenn möglich mit einem Wasseranschluss in der Nähe, teilweise bewaldet oder in der Nähe eines Waldes.

Landbesitzer, die dem Rotary Club so ein Stück Land anbieten wollen, melden sich bei: Peter Bieri / p.r.bieri@bluewin.ch/079 204 73 70

Partner für Ihre Mobilität



**Kommen Sie direkt zu uns,
Ihrem erfahrenen Fachbetrieb.
Überlassen Sie uns die Versicherungsabwicklung.
Kompetent - Zuverlässig - Preiswert - Einfach anrufen!**

Sauter AG Hauptstrasse 37 CH 4145 Gempen
Tel. 061 701 52 80 Fax 061 701 46 64 mail: info@sautercar.ch www.sautercar.ch

SAUTER
Carrosserie + Fahrzeugbau

- Unfallreparaturen
- Lackierungen PW+LW
- Sonderumbauten
- Autoglas
- Abschleppdienst - 24 h

zu vermieten in Büren

1. August 2014 oder nach Vereinbarung

4 ½ Zimmer-Wohnung, (1. Stock mit Balkon)
ca. 100 m², mit Estrich- und Kellerabteil
Miete Fr. 1'248.— (exkl. Nebenkosten)

Anmeldung an:
Gemeinde Büren, Gemeindeverwaltung
Seewenstr. 18, 4413 Büren
Tel. 061 911 06 44



Pneu-Service Hanspeter Wyss

Brühlweg 24 4413 Büren

Verkauf:

*Auto-
Moto-
Traktoren- Pneu
& Felgen*



Montage & Reparaturen
sämtlicher Pneus

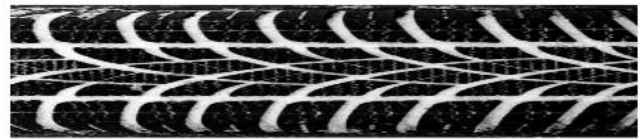
Öffnungszeiten:

Mo-Fr 17.00-20.00

Sa 09.00-15.00

Natel: 079 388 42 52

E-Mail: jp.wyss@bluewin.ch



BASISINFORMATIK Müller



Ihr Fachmann für Informatik

Beratung vor Ort
Persönlich
Kompetent
Vertrauensvoll
In Ihrer Nähe

Wir verbinden ...

Computer, Fernseher, Apple TV, iPad, iPhone, Sound
und ext. Datenspeicher

... zu einem Ganzen

- Computer + Verkauf
- Heimnetzwerk einrichten
- **LCD Fernseher von (Brodi Multimedia Stefan Brodbeck, Nunningen)**
- Virenschutz
- Internet einrichten
- Computer Kurse
- Ext. Sicherungen
- Neuinstallationen

Kontakt:

Gaetano Müller
061-941 19 80
079-325 35 75

4426 Lauwil
www.basisinformatik.ch
info@basisinformatik.ch



az Holz

bauen und wohlfühlen

Einfamilienhäuser

- ☑ 5.5 Zimmer
- ☑ ca. 173 m² Wohnfläche
- ☑ Sitzplatz
- ☑ Carport

Einstellhalle

- ☑ grosse Keller - Abteile
- ☑ Parkplätze für Eigentümer
- ☑ Parkplätze für Externe

„Schlossmatt“ | Büren SO

- ☑ Naturnähe
- ☑ Einkaufsmöglichkeiten
- ☑ Öffentliche Verkehrsmittel
- ☑ Primar- & Oberstufenschule

Weitere Informationen

- ➔ azholz.ch > Immobilien
- ➔ Tel. +41 61 926 70 70
- ➔ Email info@azholz.ch

az Holz
bauen und wohlfühlen

Planung & Ausführung
moderner Holzbau
Neubau & Umbau
Gebäudesanierung

Jürg Auer

Dipl. Bauführer SBA/TS VTR
Holzbau, Brandschutzfachmann

az Holz AG
Oristalstrasse 121
4410 Liestal

Tel. +41 61 926 70 71
Fax +41 61 926 70 77
Mobil +41 79 415 34 84
j.auer@azholz.ch
www.azholz.ch

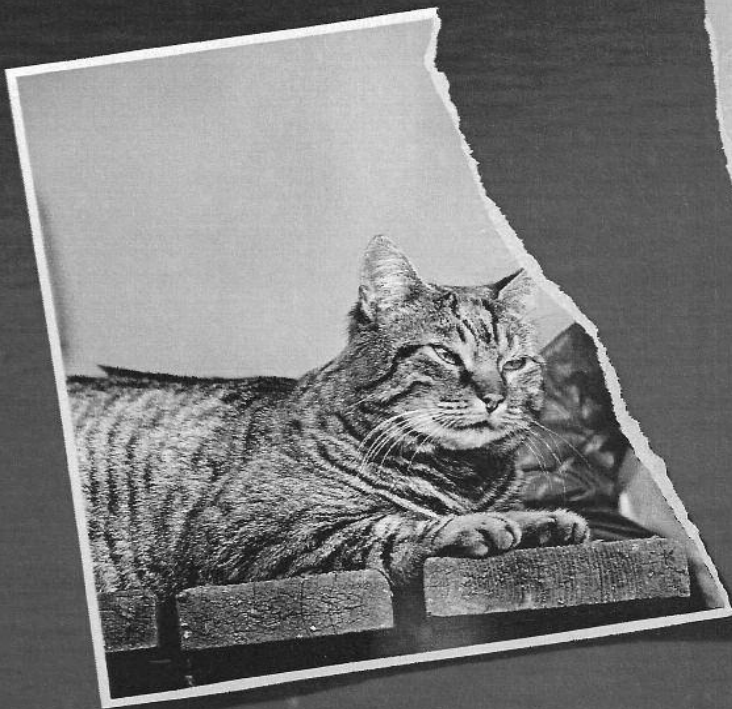
wir planen für Sie

6 EFH und 2 MFH in Büren SO



Tier vermisst?

Wir helfen suchen. Und finden.



Vom Schicksal getrennt.
Von uns wieder vereint.

24h-Meldedienst! Wir sind an 365 Tagen für Sie da.

Gefundene Tiere: 0848 357 358 (Lokaltarif ab Festnetz)

Vermisste Tiere: 0900 357 358 (CHF 1.95 / Min. ab Festnetz)

Alle Meldungen: www.stmz.ch (kostenlos)



stmz | Schweizerische Tiermeldezentrale
Wir bringen wieder zusammen, was zusammengehört.

Verteilung von Jodtabletten im Herbst 2014

Alle zehn Jahre werden im Umkreis der Schweizer Kernkraftwerke vorsorglich Kaliumiodidtabletten (Jodtabletten) an die Bevölkerung abgegeben. Neu hat der Bundesrat den Radius für die Verteilung von 20 auf 50 Kilometer ausgeweitet. Bei der nächsten Verteilung ab Herbst 2014 werden alle Haushalte, Betriebe und öffentlichen Einrichtungen in Büren direkt beliefern.

2004 hat der Bund in den Gemeinden, die 20 Kilometer um die Schweizer Kernkraftwerke liegen, letztmals Kaliumiodidtabletten an die Bevölkerung verteilt. Ausserhalb dieser Zone wurden die Tabletten dezentral eingelagert, damit sie im Bedarfsfall abgegeben werden können. Im Januar 2014 hat der Bundesrat beschlossen, den Radius für die vorsorgliche direkte Verteilung von 20 auf 50 Kilometer auszuweiten.

Beim nächsten Austausch respektive der Neuverteilung ab Herbst 2014 werden die Kaliumiodidtabletten also an alle Haushalte, Betriebe und öffentlichen Einrichtungen verteilt, die im Umkreis von 50 Kilometern um die Kernkraftwerke Mühleberg, Gösgen, Beznau und Leibstadt liegen. Dazu gehört auch Büren.

Sie müssen nichts unternehmen. Vor der Verteilung ab Herbst 2014 erhalten alle Haushalte, Betriebe und öffentlichen Einrichtungen in Büren. Bund automatisch detaillierte Informationen.

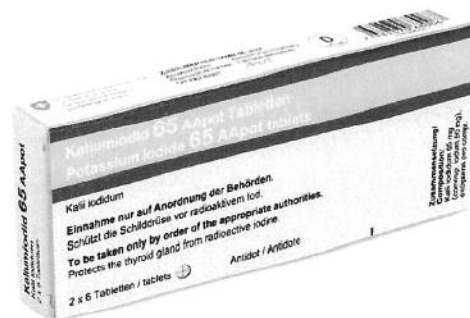
Warum Jodtabletten?

Kaliumiodidtabletten tragen dazu bei, die Sicherheit der Bevölkerung im Umfeld eines Kernkraftwerks zu erhöhen. Bei einem schweren Kernkraftwerksunfall kann radioaktives Iod in die Umgebung austreten. Dieses wird vom Menschen durch die Atemluft aufgenommen und reichert sich in der Schilddrüse an. Kaliumiodidtabletten verhindern die Aufnahme von radioaktivem Iod in die Schilddrüse.

Für weitere Informationen: www.kaliumiodid.ch

Weitere Informationen:

Geschäftsstelle Kaliumiodid-Versorgung
ATAG Wirtschaftsorganisationen AG
Tony Henzen, Karin Jordi
Tel. 031 380 79 77
kaliumiodid-versorgung@awo.ch



Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen

Selbsthilfegruppen und selbsthilfeyerwandte Gruppen

(*geleitete Gruppen)

ADHS / POS Elterngruppe
Alkohol AA und unabhängige Gruppen
AL-ANON Angehörige/Freunde von Alkoholikern
Alleinstehende / Alleinstehende in der Lebensmitte verschiedene Angebote
Allergien / Asthma / Neurodermitis Betroffene, Verein
*** Alzheimer** Gesprächsgruppen pflegende Angehörige
Angst / Panik Betroffene
Aphasie Betroffene und Angehörige
Asthma- u. Atemwegserkrankungen Betroffene
Autismus Eltern Betroffener

*** Behinderte** Insieme, Vereinigung zur Förderung geistig Behinderter
*** Behinderte Erwachsene** Beschäftigungsgruppe körperbehinderte Erwachsene
Behinderte Kinder / gliederlose Kinder Eltern Betroffener
Brustkrebs Betroffene

Childhood Cancer Survivors Betroffene
Chronische Schmerzen Betroffene

Depression Betroffene
Depression Angehörige
Diabetes Vereinigung für Betroffene und Angehörige
*** Drogen / Sucht** Beratungszentrum, Gesprächsgruppe für Betroffene
Dystonien Betroffene

Epilepsie Betroffene
Epilepsie bei Kindern Vereinigung von Eltern Betroffener
Erdnussallergie Betroffene und Angehörige
Essstörungen (Bulimie / Magersucht) Betroffene

Fibromyalgie / Weichteilrheumatismus Betroffene
Frühgeborene Kinder – frühgewordene Eltern

Herzranke Kinder Elternvereinigung
Hirnverletzte Betroffenen- und Angehörigengruppe
Hochbegabte EHK-Regionalgruppe
Hochsensible Betroffene
Homosexualität Angehörige

Intensiv-kids Angehörige
Inzest Betroffene

Kehlkopfoperierte Betroffene
Kindstod Selbsthilfevereinigung von Eltern, verschiedene Gruppen
*** Krebsranke allgemein (Erwachsene)** Betroffene
Krebsranke Kinder Kinderkrebshilfe Schweiz
Kuckuckskinder Betroffene

Lupus Erythematodes Vereinigung SLEV für Betroffene und Angehörige

Magenbypassoperierte Betroffene
*** Morbus Bechterew** Beratungsstelle
Morbus Crohn / Colitis ulcerosa Betroffene
Multiple Sklerose Betroffene

Nierenerkrankungen Dialysepatienten und deren Angehörige

Parkinson Betroffenen- und Angehörigengruppe
*** Pflegende Angehörige** Gesprächsgruppen / Kurse
Polyarthritis Betroffene und Angehörige
Polyneuropathie Betroffene
POS / ADS bei Kindern Angehörige
Prostatakrebs Betroffene
Psychisch Kranke Betroffene und Angehörige
Psychose-Seminare Dialog zwischen Betroffenen, Angehörigen und Fachpersonen

Scheidung (Männer) Hilfe zur Selbsthilfe IGM und Beratung

Schilddrüsenerkrankungen Betroffene
Schizophrenie Angehörige von Schizophrenie- und Psychisch-Kranken

*** Schwerhörige** Pro Audito, Beratungsstelle mit eigenen Gruppen

*** Sehbehinderte** Beratungsstelle mit eigenen Gruppen

Sexueller Missbrauch betroffene Frauen
Singles verschiedene Freizeitgruppen

*** Sklerodermie** Betroffene Aargau / Solothurn

*** Sonntagstreff** psychisch Behinderte

Stottern Betroffene
Suizid Elterngruppe

Tod eines Kindes Elterngruppe

*** Trauer** Betroffene

Trennung / Scheidung Betroffene

Verantwortungsvoll Erziehende /

Scheidung VeV-Treff

Verwitwete mit Kindern Betroffene, Aargau / Solothurn

Zöliakie Betroffene und Angehörige

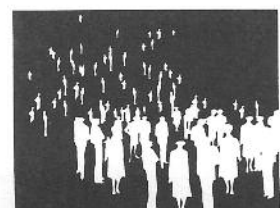
Für weitere Themen befinden sich Gruppen im Aufbau oder es bestehen Wartelisten. Gerne beraten und unterstützen wir Sie bei Ihrer Suche nach einer Selbsthilfegruppe oder begleiten Sie bei einer Neugründung.

Interessierte melden sich bei:

Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen des Kantons Solothurn

Poststrasse 2, 4500 Solothurn, Telefon 062 296 93 91, info@selbsthilfe-so.ch

~~Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch von 9-12 Uhr und 13:30-16 Uhr, Freitag von 9-12 Uhr~~
www.selbsthilfe-so.ch, Spendenkonto PC 30-543082-9



Kontaktstelle
für Selbsthilfegruppen

Erfolgreiche Qualifikation und Topplatzierung

Mit Stolz teilen wir Ihnen mit, dass sich der in unserem Dorf wohnhafte 15-jährige Silas Kipfer für die Europameisterschaft Kunstturnen, welche für die Männer vom 19. - 25. Mai 2014 in Sofia / Bulgarien stattgefunden hat, qualifiziert hatte.

Die Junioren-Europameisterschaften finden nur alle zwei Jahre statt. Silas Kipfer war gesamtschweizerisch einer von fünf qualifizierten Junioren. Dabei ist zu erwähnen, dass er mit seinen 15 Jahren als jüngster teilnehmender Schweizer im Team der Kunstturner-Junioren den Wettkampf auf der Bühne bestritten hat.

Überaus erfolgreich startete das Schweizer Junioren Quintett den ersten EM-Tag. Das Team verpasste zwar um 0,208 Punkte knapp die Bronzemedaille, darf sich aber als Mannschaft mit dem ausgezeichneten 4 Rang mehr als sehr zufrieden geben! Für diese hervorragende Leistung erhielt das Team ein Diplom.

In der Qualifikation Geräte Boden belegte Silas den **5. Rang** von 133 Teilnehmenden im Alter von 15 - 18 Jahren.

Lobenswert darf man erwähnen, dass Silas auch im Final Boden den **5. Rang** erlangte und sich damit ein Diplom verdient hat. Bravo!

Die aufregenden Tage sind nun vorbei und Silas sowie sein Team sind gesund wieder in die Schweiz zurückgekehrt. Nun geht es weiter im Training und



an der Europameisterschaft in Sofia

wer weiss; in zwei Jahren, an der nächsten EM, welche in Bern stattfindet, kann dieses bereits schon ausgezeichnete Resultat übertroffen werden. Auf jeden Fall drücken wir Silas und natürlich dem gesamten Schweizer Team hierfür die Daumen.

Lieber Silas, es freut mich ausserordentlich, Dir im Namen des Gemeinderates zu Deinem sportlichen Erfolg zu gratulieren. Es erfüllt auch uns mit Stolz, dass wir so eine "Sportskanone", bei uns im Dorf haben. Für Deinen weiteren sportlichen Werdegang wünschen wir Dir von Herzen viel Erfolg und genau so viel positive Energie und Durchhaltevermögen. Nimm jede weitere sportliche Herausforderung an. Sie macht Dich erfahrener. Denn schau, jede gemachte Erfahrung, ob positiv oder negativ macht dich stärker (noch stärker!!). Diese Stärke führt dich zu weiteren sportlichen und auch persönlichen Siegen!

Sandro Servadei
Gemeinderat Büren



az Holz

bauen und wohlfühlen

Eigentumswohnungen

- ☑ 4.5 Zimmer (ca.131 m²)
- ☑ 5.5 Zimmer (ca.150 m²)
- ☑ Sitzplatz oder Terrasse
- ☑ Einstellhallenplatz

Einstellhalle

- ☑ grosse Keller - Abteile
- ☑ Parkplätze für Eigentümer
- ☑ Parkplätze für Externe

„Schlossmatt“ | Büren SO

- ☑ Naturnähe
- ☑ Einkaufsmöglichkeiten
- ☑ Öffentliche Verkehrsmittel
- ☑ Primar- und Oberstufenschule

Weitere Informationen

- ➔ azholz.ch > Immobilien
- ➔ Tel. +41 61 926 70 70
- ➔ Email info@azholz.ch

az Holz
bauen und wohlfühlen

Planung & Ausführung
moderner Holzbau
Neubau & Umbau
Gebäudesanierung

Jürg Auer

Dipl. Bauführer SBA/TS VTR
Holzbau, Brandschutzfachmann

az Holz AG
Oristalstrasse 121
4410 Liestal

Tel. +41 61 926 70 71
Fax +41 61 926 70 77
Mobil +41 79 415 34 84
j.auer@azholz.ch
www.azholz.ch

wir planen für Sie

6 EFH und 2 MFH in Büren SO



Veranstaltungskalender der Dorfvereine

August bis Dezember 2014

ANLASS	DATUM	VON	BIS	ORT	VERANSTALTER
AUGUST					
Postenarbeiten Gruppenwettkampf mit Atemschutz	13. Aug 2014	20:00	22:00	Büren	Feuerwehrkommando Büren
Reise nach Deutschland	22. Aug 2014 24. Aug 2014			Deutschland	Reiseclub Büren
Fahrerparcours	27. Aug 2014	19:30	21:30	Büren	Feuerwehrkommando Büren
Spielabend für Erwachsene	28. Aug 2014	19:00		Gemeindehaus Büren	Frauen- und Mütterverein Büren
SEPTEMBER					
Gemeinsame Atemschutz-Übung, Kreis Liestal	03. Sep 2014	19:00	22:30	Seewen	Feuerwehrkommando Büren
Schlusssturnen / Schnällscht Bürner	07. Sep 2014	10:00		Büren	TV Büren
Rekrutierung	17. Sep 2014	19:30	21:30	Büren	Feuerwehrkommando Büren
Löschdienst	17. Sep 2014	20:00	22:00	Büren	Feuerwehrkommando Büren
Gedächtnistraining	18. Sep 2014	13:30		Büren	Arbeitsgruppe 60plus
Volleyballplausch	19. Sep 2014	19:00		Büren	Damenriege Büren
OKTOBER					
Jass- und Stricknachmittag	09. Okt 2014	14:00			Frauen- und Mütterverein
Gedächtnistraining	16. Okt 2014	13:30		Büren	Arbeitsgruppe 60plus
Kino im Rägeboge	17. Okt 2014	20:00		Rheinfelden	Frauen- und Mütterverein Büren
Jass- und Stricknachmittag	23. Okt 2014	14:00			Frauen- und Mütterverein
Hauptübung 2014	25. Okt 2014	14:00	16:30	Büren	Feuerwehrkommando Büren
NOVEMBER					
Jass- und Stricknachmittag	06. Nov 2014	14:00		Pfarrsaal Büren	Frauen- und Mütterverein Büren
Rettungen (Tiefenrettung, Silorettung)	07. Nov 2014	20:00	22:00	Büren	Feuerwehrkommando Büren
Lotto	13. Nov 2014	13:30		Büren	Arbeitsgruppe 60plus
Lottomatch	16. Nov 2014	14:00		Büren	TV Büren
Jass- und Stricknachmittag	20. Nov 2014	14:00		Pfarrsaal Büren	Frauen- und Mütterverein Büren
Spielabend für Erwachsene	20. Nov 2014	19:00		Gemeindehaus Büren	Frauen- und Mütterverein Büren
Kerzenziehen und Kaffeestube	22. Nov 2014	13:30	17:00	Kindergarten / Pfarrsaal	Frauen- und Mütterverein Büren
Budget-Gemeindeversammlung	26. Nov 2014	20:00		Büren	Gemeinderat
DEZEMBER					
Jass- und Stricknachmittag	04. Dez 2014	14:00		Pfarrsaal Büren	Frauen- und Mütterverein Büren
Adventsfeier	05. Dez 2014	19:00		Kindergarten / Pfarrsaal	Frauen- und Mütterverein Büren
Konzert	07. Dez 2014	17:15		Kirche St. Martin, Büren	Gemischter Chor Büren
Rorate-Messe mit zMorge	12. Dez 2014			Pfarrsaal	Frauen- und Mütterverein Büren
Waldweihnachten	12. Dez 2014	18:00		Büren	TV Büren
Monatsübung BLS/AED	12. Dez 2014	19:30		Hobelträff Hochwald	Samariterverein
Jass- und Stricknachmittag	18. Dez 2014	14:00		Pfarrsaal Büren	Frauen- und Mütterverein Büren

Raum für Vereinsanlässe und Kindergeburtstage

Der Raum im Gemeindehaus kann für verschiedene Anlässe gemietet werden:

Ortsansässigen Vereinen, Kommissionen und Parteien (Sitzungen, Veranstaltungen, Ausstellungen, Kurse, Spielnachmittage u.ä.) wird das Lokal kostenlos zur Verfügung gestellt.

Privatpersonen aus Büren können, gegen eine Gebühr von Fr. 50.00 pro Anlass, die Räumlichkeiten mieten.

So können Kindergeburtstage, Familienfeiern oder ähnliche Veranstaltungen, bei guter Infrastruktur, mitten im Dorf gefeiert werden.

Auch **Auswärtige** können den Raum mieten, dies für eine Gebühr von Fr. 100.00 pro Anlass.

Reservation und Informationen:

Gemeindeverwaltung Büren
Tel. 061 911 06 44
verwaltung@bueren-so.ch

«Büren Aktuell» der beste Platz für ihre Werbung

Der Gemeinderat hat entschieden, dass das Mitteilungsblatt «Büren Aktuell» in Zukunft nur noch 4 mal im Jahr erscheinen wird. Für alle, die ihre Beiträge oder Inserate publizieren wollen bedeutet dies, dass der Abgabetermin zukünftig der letzte Tag des Vormonats sein wird.

Vom attraktiven Umfeld und dem hohen Interesse der Leserinnen und Leser können weiterhin auch Dienstleister und Gewerbetreibende profitieren. Es besteht daher die Möglichkeit, gezielt in «Büren Aktuell» für die eigenen Produkte und Angebote zu werben.

Interessierten Inserenten bieten wir folgende Werbemöglichkeiten:

schwarz/weiss

1/4-Seite (86 x 120mm)

Fr. 25.– je Ausgabe

1/2-Seite (177 x 120 mm)

Fr. 50.– je Ausgabe

1/1-Seite (177 x 248 mm)

Fr. 100.– je Ausgabe

Bei Abschluss für 4 Ausgaben sparen Sie 20 Prozent der Kosten.

Inserateaufträge nimmt die Gemeindeverwaltung entgegen. Gerne unterstützen wir Sie bei der Wahl ihrer Werbemöglichkeit sowie der Gestaltung ihres Inserates.

Matthias Hugenschmidt

IMPRESSUM

BÜREN Aktuell

Ausgabe 2/2014

Juni 2014

Auflage 450 Exemplare

Herausgeber Gemeinderat

Layout Matthias Hugenschmidt

Redaktion Gemeinderat

Gemeindeverwaltung

Dorfvereine

Druck Lüdin AG

Schützenstrasse 2-6

4410 Liestal

Erscheinung 4 x jährlich

Redaktionsschluss

30. August 2014

Annahme von Beiträgen

Gemeindeverwaltung

Mittwoch 10.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag 16.00 - 18.30 Uhr

061/911 06 44

www.bueren-so.ch

anita.schweizer@bueren-so.ch

Produktion

061 911 06 83

matthias.hugenschmidt@eblcom.ch

Preise für kommerzielle Anzeigen

1/4-Seite 1 Ausgabe Fr. 25.–

4 Ausgaben Fr. 80.–

1/2-Seite 1 Ausgabe Fr. 50.–

4 Ausgaben Fr. 160.–

1/1-Seite 1 Ausgabe Fr. 100.–

4 Ausgaben Fr. 320.–

Beratung

Matthias Hugenschmidt